

Gemeinde-*info*

Offizielle Informationen für die Bevölkerung der Gemischten Gemeinde Diemtigen

Gemeindeversammlung vom Samstag, 3. Dezember 2016, 13.00 Uhr in der Sporthalle Diemtigtal

Traktandenliste:

- 1. Budget 2017**
Beratung und Genehmigung, Festsetzung der Gemeindesteueranlage sowie der Liegenschaftssteueranlage
 - 2. Erweiterung Schulanlage Oey**
Kreditabrechnung zur Kenntnisnahme
 - 3. Strasse Schützenhaus – Hirschen Diemtigen**
Kreditabrechnung zur Kenntnisnahme
 - 4. Bestätigung der externen Revisionsstelle als Rechnungsprüfungsorgan**
Beratung und Beschlussfassung
 - 5. Einzonung Ansmatte**
Beratung und Beschlussfassung
 - 6. Verkauf Teil der Landparzelle Nr. 374 Ansmatte von 12'600 m² zum Preis von Fr. 1.575 Mio. an die Naturparkkäserei AG**
Beratung und Beschlussfassung
 - 7. Neubau Horbodenbrücke**
Kreditgenehmigung
 - 8. Sanierung Strasse Horboden - Talweid**
Kreditgenehmigung
 - 9. Änderung Schulreglement**
Beratung und Beschlussfassung
 - 10. Wahlen**
 - a) Gemeindepräsident
 - b) Gemeindevizepräsident
 - c) Gemeinderatspräsident
 - d) 5 Mitglieder des Gemeinderates als Gebietsvertretung von Oey, Diemtigen, Horben, Zwischenflüh und Schwenden
 - e) 1 Mitglied des Gemeinderates frei aus der Gemeinde
 - f) 8 Mitglieder der Schulkommission (je eine Gebietsvertretung)
 - 11. Verschiedenes**
-

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen bis zur Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Alle Stimmberechtigten sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen. Stimmberechtigt ist, wer das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt und seit drei Monaten in der Gemeinde angemeldet ist.

Erläuterungen zu den Geschäften der Gemeindeversammlung

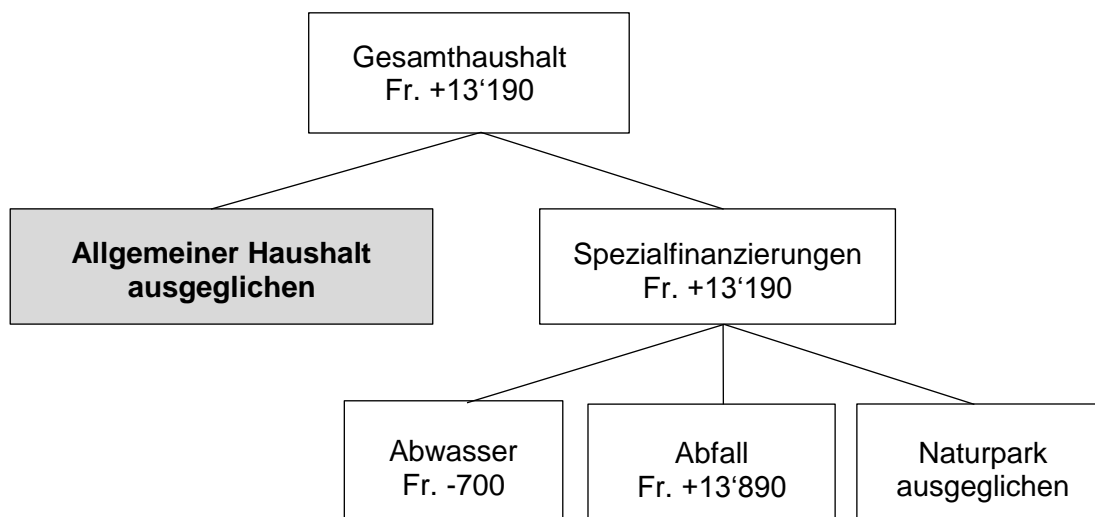
1. Budget 2017

Beratung und Genehmigung, Festsetzung der Gemeindesteueranlage sowie der Liegenschaftsteueranlage

Auf einen Blick

Das Budget 2017 wird wie das Vorjahresbudget nach der Rechnungslegung HRM2 dargestellt und weist Ergebnisse des Gesamthaushaltes, des allgemeinen Haushaltes (steuerfinanziert) und der Spezialfinanzierungen Abwasser, Abfall und Naturpark aus.

Das Budget des allgemeinen Haushaltes schliesst ausgeglichen ab. Der Gesamthaushalt, steuerfinanzierter Bereich und Spezialfinanzierungen zusammen, weisen einen Ertragsüberschuss von Fr. 13'190 aus.



Budget der Erfolgsrechnung (Zusammenzug funktionale Gliederung)

Kt	Funktion	Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
0	Allgemeine Verwaltung	1'324'200	96'500	1'348'020	96'800
1	Öffentliche Ordnung	289'450	265'000	217'630	245'000
2	Bildung	2'472'900	323'000	2'098'550	273'000
3	Kultur, Sport und Freizeit	148'080	1'500	130'180	1'500
4	Gesundheit	20'940	-	21'190	-
5	Soziale Sicherheit	1'818'950	100'000	1'795'630	135'500
6	Verkehr	841'370	32'135	785'120	32'135
7	Umweltschutz/Raumordnung	2'204'390	2'066'200	2'113'760	1'970'200
8	Volkswirtschaft	330'630	333'700	333'430	340'200
9	Finanzen und Steuern	1'433'875	7'666'750	1'506'225	7'255'400
	Gesamtaufwand/Gesamtertrag	10'884'785	10'884'785	10'349'735	10'349'735
	Ergebnis allgemeiner Haushalt	ausgeglichen		ausgeglichen	

Vorgesehene Investitionen

<u>Kt</u>	<u>Funktion</u>	<u>Ausgaben Fr.</u>	<u>Einnahmen Fr.</u>
2	Schulanlage Wiriehorn	2'600'000	-
	Mobiliar Schulanlage Wiriehorn	200'000	-
	Informatik Schulanlage Wiriehorn	104'000	-
6	Bahnübergang Burgholz	1'000'000	-
	Belagssanierung Entschwil	350'000	33'000
	Strassensanierung Horboden-Talweid	330'000	165'000
	Neubau Horbodenbrücke	545'000	-
	Neubau Wasserbrücke Zwischenflüh	12'000	-
	Info-Hinweistafel	55'000	-
	Übernahme Strassenbeleuchtung	65'000	-
	Strassenprojekte, Investitionsbeiträge	50'000	-
7	ARA Thunersee, Investitionsbeiträge	31'000	-
	ARA Arni, Investitionsbeiträge	30'000	-
	Projekte Steinschlagschutz rote Zone	196'000	160'000
	Gesamtsumme	5'568'000	558'000
	Geplante Nettoausgaben Jahr 2017		5'010'000

Ein detailliertes Budget kann bei der Finanzverwaltung bezogen oder eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat das Budget 2017 am 17. Oktober 2016 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung:

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1,8-fache der einfachen Steuer (wie bisher).
- Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern 1,5 o/oo des Amtlichen Wertes (wie bisher).
- Der Prozentsatz für die Feuerwehropflichtersatz-Beiträge ist gemäss Feuerwehreglement auf 0,8 % der Einkommenssteuertaxation (Staatssteuer) – mind. Fr. 100, höchstens Fr. 450 (wie bisher) festzusetzen.
- Das Budget 2017 wie folgt zu genehmigen:

<u>Ergebnisse Erfolgsrechnung</u>	<u>Aufwand Fr.</u>	<u>Ertrag Fr.</u>
<u>Gesamthaushalt</u>	10'867'195	10'880'385
Ertragsüberschuss	13'190	
<u>Allgemeiner Haushalt</u>	8'934'185	8'934'185
Ergebnis ausgeglichen	-	-
<u>Abwasserentsorgung</u>	616'500	615'800
Aufwandüberschuss		700
<u>Abfallentsorgung</u>	218'510	232'400
Ertragsüberschuss	13'890	
<u>Naturpark</u>	1'098'000	1'098'000
Ergebnis ausgeglichen	-	-

2. Erweiterung Schulanlage Oey

Kreditabrechnung zur Kenntnisnahme

Die Gemeindeversammlung hat am 27. November 2014 für die Übernahme der Schulanlage Oey von der Bäuertgemeinde Oey einen Kredit von Fr. 850'000.00 und für die Erweiterung der Schulanlage Oey einen Kredit von Fr. 1'750'000.00, total Fr. 2'600'000.00 bewilligt.

Der Gemeindeversammlung wurde am 26. Mai 2016 die Kreditabrechnung mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 191'203.40 zur Kenntnisnahme vorgelegt. Leider sind nun noch Rechnungen im Betrag von Fr. 18'969.80 eingetroffen. Somit muss die Kreditabrechnung korrigiert werden.

Bei einem Kredit von	Fr.	2'600'000.00
und einem Gesamtaufwand von	Fr.	<u>2'427'786.40</u>
resultiert eine Kreditunterschreitung von	Fr.	172'213.60

Da der bewilligte Kredit nicht ausgeschöpft wurde, liegt die Kompetenz zur Genehmigung der Kreditabrechnung beim Gemeinderat. Weil jedoch der Kredit vom Souverän bewilligt wurde, muss die Kreditabrechnung der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht werden.

Die Gemeindeversammlung nehme Kenntnis von der Kreditabrechnung.

3. Strasse Schützenhaus – Hirschen Diemtigen

Kreditabrechnung zur Kenntnisnahme

Die Gemeindeversammlung hat am 27. November 2013 für die Sanierung der Strasse Schützenhaus - Hirschen der Schulgemeinde Diemtigen einen Kredit von Fr. 230'000.00 bewilligt. Der Gemeinderat sprach den Nachkredit über Fr. 15'238.00 und genehmigte die Kreditabrechnung.

Bei einem Kredit von	Fr.	230'000.00
und einem Gesamtaufwand von	Fr.	<u>245'238.00</u>
resultiert eine Kreditüberschreitung von	Fr.	15'238.00

Die Gemeindeversammlung nehme Kenntnis von der Kreditabrechnung.

4. Bestätigung der externen Revisionsstelle als Rechnungsprüfungsorgan

Beratung und Beschlussfassung

Die Firma T&R Oberland AG hat in den letzten Jahren die Rechnungsprüfung der Gemeinde zur vollen Zufriedenheit durchgeführt. Gemäss den geltenden Vorschriften muss das Rechnungsprüfungsorgan von der Gemeindeversammlung regelmässig bestätigt werden. Der Gemeinderat schlägt vor, das Mandat mit der Firma T&R Oberland AG um vier Jahre zu verlängern.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Firma T&R Oberland AG für weitere vier Jahre als Rechnungsprüfungsorgan der Gemeinde zu wählen.

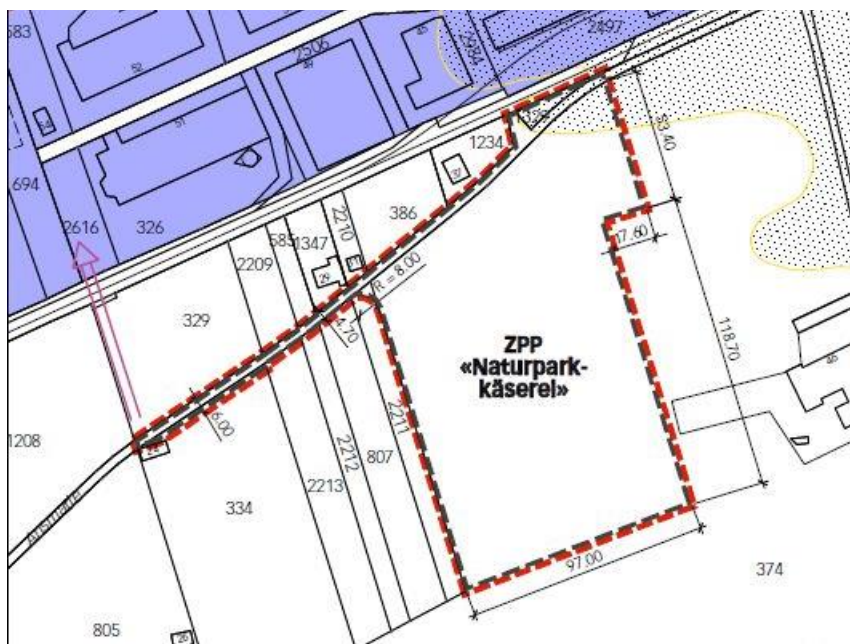
5. Einzonung Ansmatte

Beratung und Beschlussfassung

Bereits im 2012 wurde die Ansmatte als Arbeitsstandort in das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept Thun-Oberland West (RGSK) aufgenommen. In der Zwischenzeit ist der Arbeitsstandort definitiv festgesetzt und kann auch entsprechend genutzt werden. Der Gemeinderat hat die Änderung des Zonenplans und Baureglements in Auftrag gegeben und dem Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Vorprüfung überwiesen. Die zur Einzonung vorgesehene Fläche „ZPP Naturparkkäserei“ kann nur mit einer Naturparkkäserei mit Käselager und Besucherzentrum, sowie einer dazugehörigen Wohnung überbaut werden. Eine anderweitige Nutzung des Areals ist nicht vorgesehen.

Die Vorprüfung zur Zonenplan- und Baureglementsänderung Ansmatte ist abgeschlossen. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung AGR stellt der Zonenplan- und Baureglementsänderung ZPP Naturparkkäserei die Genehmigung in Aussicht.

Bis zum 21. November 2016 liegt die Änderung öffentlich auf und kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.



Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Zonenplan- und Baureglementsänderungen zuzustimmen.

6. Verkauf Teil der Landparzelle Nr. 374 Ansmatte von 12'600 m² zum Preis von Fr. 1.575 Mio. an die Naturparkkäserei AG
Beratung und Beschlussfassung

Die Landverhandlungen zwischen der Naturparkkäserei AG und der Gemeinde sind abgeschlossen. Der Preis pro m² beinhaltet die Erschliessung der Zufahrtsstrasse und der Abwasserleitung. Der Naturparkkäserei wird ein Vorkaufsrecht auf den eingezonten Spickel beim alten Bahnübergang gewährt. An der Gemeindeversammlung wird eine Absichtserklärung und Finanzierungsbestätigung der Naturparkkäserei AG vorliegen. Der Kaufvertrag wird nur abgeschlossen, wenn die Einzonung und Baureglementsänderung (Geschäft Nr. 5) bewilligt und rechtskräftig ist.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, 12'600 m² zu einem Preis von Fr. 125.00/m² mit einer Gesamtsumme von Fr. 1'575'000.00 der Naturparkkäserei AG inklusive Erschliessung der Zufahrtsstrasse und Abwasserleitung, unter Vorbehalt der rechtskräftigen Einzonung, zu verkaufen.

7. Neubau Horbodenbrücke
Kreditgenehmigung

Der Gemeinderat hat im Jahre 2012 den Auftrag erteilt, für den Ersatz der Horbodenbrücke Varianten ausarbeiten zu lassen. Der Entscheid fiel auf den Abbruch der alten Brücke und einen Neubau einer Trogbücke mit 40 Tonnen Nutzlast, direkt unterhalb der heute bestehenden Brücke. Mit dem Neubau und der Standortverschiebung kann ebenfalls eine erheblich bessere und übersichtlichere Einmündung in die Diemtigalstrasse realisiert werden. Das neue Projekt ist nun soweit ausgearbeitet, dass ein Baubewilligungsverfahren gestartet werden kann. Gemäss Kostenschätzung der Ingenieurgesellschaft Kunz Andres und Steiger Ingenieure + Planer AG in Oey ist mit Bruttokosten von Fr. 1.1 Mio. zu rechnen. Abzüglich der Beiträge von Bund und Kanton von Fr. 355'000.00 verbleiben geschätzte Nettokosten für die Gemeinde von Fr. 715'000.00. Der Baustart ist im Sommer/Herbst 2017 vorgesehen und entsprechend in der Investitionsplanung für die Jahre 2017 und 2018 eingestellt.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, einem Bruttokredit von Fr. 1'100'000.00 für das Bauprojekt zuzustimmen.

8. Sanierung Strasse Horboden - Talweid

Kreditgenehmigung

Das Projekt beinhaltet die zweite Etappe der im 2011 durchgeführten Sanierung der Strasse vom Horboden bis Diemtigbärgli. Diese zweite Etappe des Sanierungsprojektes Horboden – Talweid ist soweit vorbereitet, dass das Baubewilligungsverfahren durchgeführt und die dringend notwendige Sanierung in Angriff genommen werden kann.

Der Baustart ist im Sommer/Herbst 2017 vorgesehen und entsprechend in der Investitionsplanung für die Jahre 2017 und 2018 eingestellt.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, einem Bruttokredit von Fr. 540'000.00 für das Bauprojekt zuzustimmen.

9. Änderung Schulreglement

Beratung und Beschlussfassung

Mit der Änderung des Organisationsreglements, welche von der Gemeindeversammlung am 20. September 2016 beschlossen wurde, wurde Art. 68 Abs. 1 örtlicher Minderheitenschutz angepasst.

Im Schulreglement der Gemeinde Diemtigen ist Art. 12 Abs. 2 und 3 ebenfalls auf die Artikeländerung gemäss OgR Art. 68 Abs. 1 anzupassen, und zwar dass jedes Gebiet der ehemaligen Unterabteilungen und der weiterhin bestehenden Unterabteilungen Diemtigen und Zwischenflüh Anspruch auf je ein Mitglied in der Kommission hat. Wird ein Anspruch nicht wahrgenommen, so wird der entsprechende Sitz für eine Amtsdauer frei aus der Gemeinde besetzt.

Zudem ist in Art. 34 Abs. 2 der Wortlaut „in Absprache mit den Bäuerten“ und in Absatz 4 „Er (der Gemeinderat) informiert die betroffenen Unterabteilungen mindestens 12 Monate im Voraus, wenn ein Schulhaus nicht mehr benötigt wird.“ zu streichen. Absatz 5 wird geändert in: „Aufgaben und Befugnisse der Schulhauswarte ~~von Gebäuden im Eigentum der Unterabteilungen~~ werden vom Gemeinderat in den Mietverträgen für die Schulräume vereinbart.“

Im Weiteren wird „Gemischte Gemeinde“ durch „Einwohnergemeinde“ ersetzt.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Änderungen zuzustimmen.

10. Wahlen

Wiederwählbare Amtsinhaber gelten gemäss Art. 76 des Organisationsreglements der Gemeinde als vorgeschlagen. Liegen nicht mehr Vorschläge vor, als Sitze zu besetzen sind, erklärt der Präsident die Vorgeschlagenen als gewählt.

Weitere Wahlvorschläge zu Traktandum 10 können von mindestens sechs in der Gemischten Gemeinde Diemtigen stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürgern sowie von der vorgeschlagenen Person (mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Wohnort und Unterschrift) unterzeichnet bis am **18. November 2016** schriftlich bei der Gemeindeschreiberei eingereicht werden.

Den Unterabteilungen steht das Vorschlagsrecht durch Vorstandsbeschluss bis am 30. November 2016 zu.

Die Gemeindeversammlung wird die folgenden Wahlen vorzunehmen haben:

a) Gemeindepräsident

vorgeschlagen ist von Allmen Hans, Oey

b) Gemeindevizepräsident

vorgeschlagen ist Stucki Jürg, Diemtigen

c) Gemeinderatspräsident

vorgeschlagen ist Wiedmer Martin, Zwischenflüh

d) 5 Mitglieder des Gemeinderates (Gebietsvertretung von Oey, Diemtigen, Horben, Zwischenflüh und Schwenden)

Demission von Agenstein Hans, Zwischenflüh; Reber Hans-Rudolf, Schwenden
vorgeschlagen sind Luginbühl Kurt, Oey; Klossner Marcel, Diemtigen; Stucki Theresia, Horben

e) 1 Mitglied des Gemeinderates (frei aus der Gemeinde)

vorgeschlagen ist Wymann Fritz, Diemtigen

f) 8 Mitglieder der Schulkommission (je eine Gebietsvertretung)

Demission von Liechti David, Oey; Mani Rudolf, Bächlen
vorgeschlagen sind Knutti Christine, Diemtigen; Mani Beat, Schwenden; Mani Heinz, Zwischenflüh;
Neukomm Urs, Horben; Stucki Beat, Entschwil; Weissmüller Barbara, Riedern

Wahlen durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat wird in seiner neuen Zusammensetzung Anfang 2017 die Wieder- und Ergänzungswahlen in die weiteren Kommissionen und Funktionen der Gemeinde vornehmen. Dabei gelten gemäss Art. 76 des Organisationsreglements ebenfalls alle wieder wählbaren Personen als vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge können von allen in der Gemischten Gemeinde Diemtigen stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürgern bis am **16. Dezember 2016** schriftlich bei der Gemeindeschreiberei eingereicht werden

11. Verschiedenes

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seinen letzten Sitzungen nebst den Gemeindeversammlungsgeschäften die folgenden Geschäfte behandelt:

- Ersatzwahlen Entwicklungsraum Thun ERT: Zwei Geschäftsleitungsmitglieder des ERT demissionieren per 31.12.2016. Die Ersatzwahl erfolgt an der Delegiertenversammlung vom 08.12.2016. Der Gemeinderat hat seine Favoriten bestimmt.
- Ersatzwahl Ausschuss Naturparkkommission: Sabine Arn trat vom Ausschuss Naturparkkommission zurück. Auf Vorschlag vom Vorstand Diemtigtal Tourismus wurde Ueli Pfister per sofort zum Nachfolger gewählt.
- Volksabstimmung vom 27.11.2016: Der Abstimmungsausschuss für den Urnendienst und die Ausmittlungsarbeiten wurde gewählt.
- Ergänzungswahlen für Beratungspersonen: Hinsichtlich der Einführung der neuen Vernetzungsprojekte per 01.01.2017 in der Region ERT hat sich Wolfgang Bischoff als Beratungsperson beworben. Der Gemeinderat unterstützt ihn.
- Leistungsvereinbarung RKS ERT – LANAT: Der zweite Entwurf der Leistungsvereinbarung liegt vor. Der Gemeinderat verabschiedet diese.
- Ehrungen am Diemtigtal-Abend: Der Gemeinderat beschloss über weitere zu ehrende Personen.
- Gastgewerbliche Bewilligungen: Der Gemeinderat unterstützt die Verlängerung der befristeten Betriebsbewilligung des Hotel Restaurant Spillgerten.
- Finanzverwalter: Der Gemeinderat hat Beat Reber, Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen, per 01.02.2017 zum neuen Finanzverwalter gewählt.
- Neubau Bahnübergang Ansmatte: Das Neubauprojekt Bahnübergang Ansmatte wurde mit der BLS geplant und ist inzwischen bewilligt. Der Gemeinderat vergab den Auftrag für die weiteren Planungsarbeiten.
- Regionales Leistungszentrum RLZ Frutigen des BOSV: Das RLZ reichte ein Gesuch für einen Unterstützungsbeitrag für die Saison 2016/17 ein. In dieser Saison sind keine Diemtigtaler Jugendliche im Kader. Der Gemeinderat spricht einen reduzierten Beitrag an das RLZ Frutigen.

David Abrecht, Gemeindeschreiberei

Beat Reber wird neuer Finanzverwalter

Weil der bisherige Stelleninhaber eine neue berufliche Herausforderung übernommen hat, ist die Stelle als Finanzverwalter der Gemischten Gemeinde Diemtigen neu zu besetzen. Aus dem Selektionsprozess ist Beat Reber, Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen, als Sieger hervorgegangen. Er wird die Funktion als Finanzverwalter am 1. Februar 2017 antreten.

Da der Arbeitsmarkt bereits seit längerer Zeit als ausgetrocknet gilt und es nicht leicht fällt, für Gemeindeverwaltungen qualifiziertes Kaderpersonal zu gewinnen, ist der Gemeinderat die Nachfolgeregelung in Zusammenarbeit mit der MANDATUM Verwaltungsmanagement GmbH, Worb, angegangen.

Sieben der insgesamt 18 Bewerbungen wurden einem eingehenden Selektionsverfahren unterzogen. Die Wahl ist auf den 50-jährigen Beat Reber gefallen. Reber ist Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen, verfügt über breite berufsspezifische Erfahrungen aus der Privatwirtschaft und aus Verwaltungstätigkeiten auf kantonaler und kommunaler Ebene.

Er wird ab 2018 das Diplom als bernischer Finanzverwalter erwerben. Beat Reber ist in Diemtigen heimatberechtigt. Er wird zusammen mit seiner Ehefrau hier Wohnsitz nehmen.



Gemeinderat

Jährliche Abwassergebühren

Bald werden wieder die Liegenschaftsgebühren für das Jahr 2016 erhoben. Da die Einwohnergleichwerte (EW) für die Berechnung der ARA-Gebühr immer wieder für Unklarheiten sorgen, möchten wir die Berechnung kurz erläutern:

Für jede Wohnung wird 1 Einwohnergleichwert (EW) berechnet. Dazu kommt für jedes Zimmer ein weiterer EW. Als Zimmer gelten sämtliche Wohn-, Schlaf-, Hobby- und Arbeitsräume. Ausgenommen sind Küchen, Badezimmer und WC's. Für Zimmer über 35 m² werden zwei EW gerechnet.

Berechnung:

Wohnungen	1 Wohneinheit	= 1 EW
Wohn-, Schlaf-, Hobby-, Arbeitsräume	1 Zimmer bis 35 m ²	= 1 EW
Wohn-, Schlaf-, Hobby-, Arbeitsräume	1 Zimmer über 35 m ²	= 2 EW

Gemäss oben genannter Berechnung ist es also möglich, dass für eine 2-Zimmerwohnung 4 Einwohnergleichwerte berechnet werden.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Bauverwaltung
